



## Schnellinformation

### zum AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 17.09.2013, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

#### ÖFFENTLICH

TOP 1	Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012 (Vorberatung)	Vorl.Nr. 196/13
-------	---	-----------------

---

#### **Beratungsverlauf:**

Die Berichterstattung ist durch Herrn **Kistler** (FB Finanzen) erfolgt.

TOP 2	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Rechnungsjahr 2012 - Umlage Zweckverband Pattonville/Sonnenberg	Vorl.Nr. 201/13
-------	--	-----------------

---

#### **Beschluss:**

Die Im Rechnungsjahr 2012 entstandene überplanmäßige Ausgabe bei der Finanzposition 1.6200.7130.000, Umlage Zweckverband Pattonville/Sonnenberg in Höhe von 50.139,09 EUR wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Mittel der Deckungsreserve bei der Finanzposition 1.9100.8500.000.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

#### **Beratungsverlauf:**

Einleitend verweist OBM **Spec** auf die dem Gremium vorliegende Beschlussvorlage Nr. 201/13, die nachfolgend von Herrn **Kistler** (FB Finanzen) kurz erläutert wird.

Eine Aussprache im Gremium findet nicht statt.

Abschließend stellt OBM **Spec** sodann die Vorl.Nr. 201/13 im Gremium zur Abstimmung.

**Beratungsverlauf:**

Die Berichterstattung ist durch Herrn **Kistler** (FB Finanzen) erfolgt.

**Beratungsverlauf:**

Dem Gremium liegt im Sachzusammenhang als Tischvorlage ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl. Nr. 336/13 vor. Eine Beratung und Beschlussfassung solle demnach erst nach Beantwortung verschiedener dem Antrag beigefügten Fragen erfolgen.

Der Tagesordnungspunkt 4, Vorl.Nr. 284/13 wird im Einverständnis des Gremiums vertagt.

Die Vorberatung der Thematik findet im WKV am 01.10.13 und die endgültige Beschlussfassung im GR am 02.10.13 statt.

**Beratungsverlauf:**

Siehe Beratungsverlauf des Tagesordnungspunktes 4, Vorl.Nr. 284/13.

**Beschluss:**

Dem Konzept „Reinigung aus einer Hand“ am Bahnhofsareal wird zugestimmt. Die städtische Beteiligung am Konzept beträgt 20.000 Euro pro Jahr und wird im Budget der Technischen Dienste abgebildet. Zusätzlich wird eine 0,25 Stelle beim Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft eingerichtet. Der Personalaufwand beträgt hierfür 11.000 Euro pro Jahr.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

**Beratungsverlauf:**

Herr **Wintermeier** (Dezernat III) erläutert anhand einer Präsentation die Konzeption einer „Reinigung aus einer Hand“ auf dem Bahnhofareal.

Im Rahmen der Aussprache spricht sich Stadtrat **Dr. Bohn** dafür aus, einen eigenen Haushaltsabschnitt „Bahnhof“ zu bilden und eine entsprechende veränderte Zuordnung im Haushalt 2014 vorzunehmen. Der das Gebäude betreffende Betrag von 20.000 Euro dürfe seiner Meinung nach nicht dem Budget der TDL angelastet werden.

OBM **Spec** sagt seitens der Verwaltung die Prüfung der Einrichtung eines eigenen Unterabschnitts, nach Möglichkeit bereits im Haushaltsentwurf 2014, zu.